

# Laserstrahlen aus Spaghetti

## Kunstprojekt an Astrid-Lindgren-Schule – Ausstellung Ende Juni

ys BOHMTE. Seit Beginn des Schuljahres im Februar bietet die Astrid-Lindgren-Schule in Bohmte einigen Schülern einen Kunstkurs an. Jeden Montag malen und basteln zehn Teilnehmer für zwei Stunden. Zeit für ein Zwischenfazit.

„Es ist ein Kurs für die eher ruhigeren Kinder, um auch diesen mal die Möglichkeit zu geben, sich auszuprobieren“, erklärt Marlies Steinkamp-Ahrens. Die Schulsozialarbeiterin initiierte das Projekt gemeinsam mit Daniel Torrado. Der 35-Jährige studierte Kunst und Kunstpädagogik in Osnabrück und leitet den Kurs an der Bohmter Förderschule. Er führt die Kinder an unterschiedliche Materialien heran, etwa hochwertige Acrylfarben, wie auch professionelle Künstler sie verwendeten, so Torrado. „Es geht vor allem darum, Materialien zu erkunden, und gleichzeitig entsteht Kunst“, so der Künstler.

Das Konzept geht auf, be-



**Die 13-jährige Vanessa** bemalt ihr Finger-Twist. Anfangs wollte sie den Kunstkurs nicht besuchen. Doch inzwischen bereite er ihr viel Spaß.

stätigen Steinkamp-Ahrens und Torrado. Konzentriert arbeiten die Kinder an ihren Projekten. Der zwölfjährigen Monique, die Mäuse bastelt und bemalt, gefällt der Kurs ebenso gut wie dem 13-jährigen André und dem 15-jährigen Nico. André hat eine Spinne aus Knete gebastelt. Aus Draht wird ein Spinnennetz folgen, in das dann wie-

derum ein Schmetterling – ebenfalls aus Knete – gesetzt wird. „Ich habe eine Disco mit Laserstrahlen gemacht“, sagt Nico. Die Laserstrahlen stellt er mit Spaghetti dar.

Eine Teilnehmerin musste aber erst überzeugt werden. „Ich hatte eigentlich keinen Bock“, sagt die 13-jährige Vanessa, deren Vater auf der Teilnahme bestand. „Aber

jetzt macht es mir richtig Spaß“, räumt sie ein, während sie ihr Finger-Twist bastelt und bemalt.

Der Kunstkurs ist für das laufende Schuljahr gesichert – auch, weil Torrado den Kurs ehrenamtlich anbietet. Für eine Bezahlung wären Sponsoren nötig, erklärt Steinkamp-Ahrens. Dabei sei eine Fortsetzung im kommenden Schuljahr wünschenswert, stimmen sie und Torrado überein. Schließlich bereite der Kurs den Kindern eine Menge Freude. Torrado schlägt vor, dass die Ergebnisse des nächsten Kurses, sollte dieser realisierbar sein, in den Räumen des Sponsors ausgestellt werden könnten – „eine Win-win-Situation“, so Torrado, denn davon würden alle profitieren, ist er überzeugt.

Für den laufenden Kurs stellte der Förderverein der Schule 400 Euro für das Material bereit. Die Ergebnisse der jungen Künstler werden bei der Entlassungsfeier am 29. Juni ausgestellt.



**Die zehn Schüler** basteln und malen mit Schulleiter Jürgen Peters, Kunstpädagoge Daniel Torrado und Schulsozialarbeiterin Marlies Steinkamp-Ahrens.

Fotos: Jörg Sanders